

Děkuji, sousede | Danke, Nachbar!

EDITORIAL


**Verehrte Partner und Freunde
der EUREGIO EGRENSIS,**

im März begingen wir das 20-jährige Bestehen unserer Euregio mit einem einzigartig stimmungsvollen Festakt in Bad Elster. Was eignet sich als fachliche Zäsur im Jubiläumsjahr besser als eine Tagung?

**Fachtagung
,Nachbarschaftliche
Zusammenarbeit in Europa
20 Jahre EUREGIO EGRENSIS'
16. Oktober 2013
Porzellanikon Selb**

Organisation und Veranstaltung liegen dieses Mal in den Händen unserer Kollegen der EUREGIO EGRENSIS AG Bayern. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren! Im Programm stehen Wegbegleiter und Experten aus Bayern, Sachsen, Thüringen und Tschechien, die in Vorträgen und Gesprächsrunden die Entwicklung der Euroregion näher beleuchten werden. Besonders freut es mich, dass sich als prominenter Gastredner Karl-Heinz Lambert, Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und Präsident der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG), angesagt hat. Wir hoffen auf gutes Gelingen! Herzlichst Ihr

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister Stadt Plauen
Präsident der EUREGIO EGRENSIS
AG Sachsen/Thüringen e. V.
Vertreter der EE im AGEG-Präsidium

➤ Anfragen zur Teilnahme bitte über die EUREGIO-Geschäftsstellen!

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...

Drei, Zwei, Eins – Action!

Vom Jugendsommerlager auf die Kinoleinwand

Das Euregio-Jugendsommerlager ist für dieses Jahr Geschichte. Und diese buchstäblich sogar in Bild und Ton! Schauplatz: Jugendherberge Falkenberg-Tannenlohe im bayerischen Landkreis Tirschenreuth:

In der dritten Augustwoche hatten sich 45 Jungen und Mädchen aus Böhmen, Bayern, Thüringen und Sachsen hier aktiv mit Medienarbeit beschäftigt. In deutsch-tschechischen Kleingruppen drehten die Jugendlichen einen



20 Jahre | 20 let EUREGIO EGRENSIS

Die Filmgeschichte

In kleineren deutsch-tschechischen Gruppen erfand man zunächst die Filmhandlung: eine Liebesgeschichte am Rande eines deutsch-



Foto: Berit Neumann

deutsch-tschechischen Film über eine deutsch-tschechische Begegnung. Dabei lag nicht nur die Kamera in ihren Händen, sondern alles, was eben zum Filmemachen dazugehört: Drehbuch, Regie, Schauspiel, Schnitttechnik, Vertonung ...

Das Resultat kann sich sehen lassen: Alle hier entstandenen Filmbeiträge sind fürs bayerische Jugendfilmfestival JUFINALE 2013 angemeldet und könnten damit den deutsch-tschechischen Jugendfilmpreis gewinnen! Es heißt also: Daumen drücken!

tschechischen Fußballspiels. Noch am selben Tag nahmen alle Akteure auf dem Fußballplatz hinter der Jugendherberge ihre Rollen ein: Regisseur, Kameramann, Hauptdarsteller. Gesänge und Choreografien waren einzustudieren. Besonders kreativ zeigten sich die Film-Fans beider Mannschaften bei der Wahl ihrer Kleidung und Fanbemalung. Auch sie wurden alle aufgenommen, so dass jeder Teilnehmer mindestens ein Mal im Film zu sehen ist.

Drei, Zwei, Eins – Action!

Fortsetzung Seite 4



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Ziel 3 | Cíl 3
Ahoj sousede, Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

Endspurt Ziel3 | Cí3: Förderung von Kleinprojekten geht in letzte Runde

Landrat Lenk macht sich für sächsische Euroregionen stark

Wer vom aktuellen EU-Ziel3|Cí3- Förderkuchen noch ein Stück erhaschen will, muss sich beeilen. Am 16. September endet die Abgabefrist für Anträge auf Förderung aus dem Kleinprojektfonds.

Kleinprojekte: Letzte Gelegenheit

Der sächsisch-tschechische Vergabeausschuss der EUREGIO EGRENSIS entscheidet über die bis zum 16. September eingegangenen Förderanträge für den Kleinprojektfonds während seiner Sitzung am 27. November. Das letzte Mal in dieser Förderperiode! Diese endet mit dem 31.12.2013. Mit einer Fortsetzung ist frühestens 2015 zu rechnen. (Zu Alternativen informieren wir in unserer nächsten Ausgabe!)

Landrat Lenk tritt für Euroregionen ein

Dr. Tassilo Lenk, Landrat des Vogtlandkreises und langjähriger Präsident der EUREGIO EGRENSIS bis 2012, hat sich in seiner Funktion als Präsident des Sächsischen Landkreistages für die Euroregionen Sachsens stark gemacht. In seinen Bemühungen um Unterstützung durch die Sächsische Staatsregierung bei der

Gestaltung des zukünftigen Förderprogramms Sachsen-Tschechien sprach er sich gegenüber dem zuständigen Staatsminister Kupfer (Sächs. Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft) deutlich für Verbesserungen in der Förderpraxis aus. Er machte sich für eine perspektivisch intensivere Einbeziehung der Kommunen bei der Auswahl und Qualifizierung zu fördernder Großprojekte stark. Auch ist die kommunale Ebene im vergebenden Ausschuss stark unterrepräsentiert.

Hinsichtlich der Begleitung unzähliger People-to-People-Kleinprojekte ging es ihm unter anderem um die Finanzierung von Personalkosten in der Übergangszeit 2014, um damit weiterhin die Betreuung der Projektträger und die Unterstützung bei der Vorbereitung neuer Projekte gewährleisten zu können.

Anders als in anderen Bundesländern an den Grenzen zu Polen und Tschechien, ist dies bisher für Sachsen nicht vorgesehen. Für künftige Kleinvorhaben forderte Lenk eine Entbürokratisierung der Abrechnung.



Foto: Sylvia Dauer

Damit ließen sich weitaus mehr Vorhaben bearbeiten und intensiver fachlich begleiten.

Neu bewilligte Vorhaben

In seiner zunächst vorletzten Sitzung am 04.09.2013 hatte der EUREGIO EGRENSIS-Vergabeausschuss in Plauen nochmals 18 Kleinvorhaben bestätigt (siehe Übersicht Seite 6). Das waren 37.148 EUR Fördermittel für vier Maßnahmen von deutschen Projektträgern und 92.995 EUR für vierzehn Vorhaben tschechischer Projektträger. Die Zuwendungen kommen u. a. Initiativen im grenznahen Tourismus- und Umweltbereich zugute, fördern Begegnungen von Kindern, Jugendlichen, Kultur- und Geschichtsinteressierten.

Motor Ziel3 | Cí3 - Eine Erfolgsgeschichte

Wie EU-Mittel unserer Grenzregion nachhaltig Impulse geben

Während der Laufzeit des Ziel3 | Cí3 – Programms zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit 2007 - 2013 zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik wurden rund 207 Mio EUR in unterschiedlichste Vorhaben investiert, u. a. zum Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, zur Unterstützung von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, zum Umwelt- und Naturschutz, zu kulturellen Begegnungen sowie zur Steigerung der touristischen Attraktivität und Stärkung der grenzüberschreitenden Identität.

Auch für das Gebiet der EUREGIO EGRENSIS hat die Ziel3|Cí3-Förderung beeindruckende grenzüberschreitende Vorhaben ermöglicht. Und das nachhaltig! Zwei Beispiele:

WIR FAHREN SICHER – GEMEINSAM

Partner: AŠ + Bad Elster

Laufzeit: 30.05.2009 – 30.08.2010

Förderung: 170.450 EUR

Was ursprünglich gedacht war, um Kenntnisse und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr zu verbessern, hat sich als Paradebeispiel für grenzüberschreitende Zusammenarbeit entpuppt.

Gemeinsam entwickelten die Partner ein deutsch-tschechisches Lehrbuch, das Kinder auf spielerische Weise für gefährliche Situationen im Straßenverkehr sensibilisiert.

Ideales Beispiel eines effektiven grenzübergreifenden Projekts, das sich selbst weiterentwickelt!

Miroslava Petřikova, Projektmanager AŠ

Der sympathische Protagonist: ein Küken namens Poldik. Projekthighlight ist jedoch der im tschechischen AŠ eigens angelegte Verkehrsgarten, wo junge Verkehrsteilnehmer unter Anleitung praktische Erfahrungen sammeln können. Den Übungsplatz nutzen Bildungsstätten zur Verkehrserziehung. Er ist Ausrichtungsort für den jährlichen deutsch-tschechischen Verkehrstag AŠ - Bad Elster, ist Attraktion und Begegnungsstätte für die Einwohner der Region.

TOURISTISCHE VERBINDUNG DER HISTORISCHEN MUSIKREGIONEN

Partner: Erlbach + Luby

Laufzeit: 01.10.2009 – 31.03.2012

Förderung: 777.930 EUR

In der EUREGIO EGRENSIS ist der Fremdenverkehr ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Und das gemeinsame Projekt zwischen den Gemeinden Erlbach und Luby zur Entwicklung grenzüberschreitender Strukturen im Tourismus war keine Eintagsfliege. Die Partner haben ihre Zentren aufgewertet. In Luby erhielt der Marktplatz ein neues Gesicht. In Erlbach-Wernitzgrün der Dorfplatz. Parkplätze entstanden und multimediale Infopaneelen zur Musikregion sowie zu Ausflugszielen und Sehenswertern.

Die länderübergreifende Zusammenarbeit hat sich weiter gefestigt!

Klaus Herold, Bürgermeister Erlbach

Schon während des Umbaus liefen auf beiden Plätzen gemeinsame Grenzfeste, Weihnachtsmärkte u. v. m. Das Verhalft der Attraktivität der gesamten Region für Einheimische und Touristen länderübergreifend zu einem Sprung. Und so soll es auch weitergehen. Neue gemeinsame Events für die historische Musikregion sind in Planung. Man darf also gespannt sein...

Quellen und weiterlesen:

SMUL-Broschüre Ziel3|Cí3-Programm - Eine Erfolgsgeschichte
http://europa.eu/abc/12lessons/lesson_1/index_de.htm
www.meddmiluicko.cz | www.erlbach-vogtland.de

Ahoj přáteli! heißt Hallo Freund!

Euregio lädt Jugend zum Tschechisch-Sprachkurs ein

Zentrale Voraussetzung für grenzüberschreitende Beziehungen zwischen Deutschen und Tschechen ist es, miteinander kommunizieren zu können. Im Gebiet der EUREGIO EGRENSIS ist gegenwärtig lediglich eine Minderheit in der Lage, sich mit dem Nachbarn in dessen Sprache auszutauschen. Daher startete die EUREGIO EGRENSIS 2005 eine Sprachoffensive.

Zauberwort Sprachoffensive

Diese läuft jedes Jahr in Kitas, Gymnasien, Grund- und Mittelschulen sowie dem Euregio-Jugendsummerlager.

Die Sprachanimationen kommen hervorragend an! Das bestätigen gleichermaßen die Kinder und Jugendlichen sowie deren Lehrer, Betreuer und Sprachani-

mateure. Ist das Eis erst einmal gebrochen, lassen sich die erworbenen Kenntnisse in einer Folgeveranstaltung vertiefen.

Stichwort Schulpartnerschaft

Viele Schulen haben bereits eine Partnerschaft mit einer böhmischen Schule und bieten an, die Sprachkenntnisse auszubauen.

Fremdwort Jugendsommer

Zum Tschechisch lernen ist für viele Jugendliche auch das jährliche Jugendsommerlager der EUREGIO EGRENSIS längst kein Fremdwort mehr!

➔ Tel. 03741 - 128 6461.

Endspurt 2013

In den nächsten Wochen geht's für dieses Jahr anlässlich des Tages der Sprache in die letzte



Foto: Helgit Wicht

Runde. Die Schülerinnen und Schüler folgender Schulen dürfen sich auf ungezwungen spielerische Kontakte mit der tschechischen Sprache freuen:

Grundschule Triebes, Mittelschule Oelsnitz/V., Mittelschule Falkenstein, Gymnasium Markneukirchen, Gymnasium Greiz, die Staatliche Regelschule Bad Köstritz.

Letztes Wort Förderung

Den Schulen entstehen dafür keine Kosten. Die EUREGIO

EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen trägt die Eigenmittel in Höhe von ca. 1.400 EUR, die Freistaaten Sachsen und Thüringen unterstützen die Aktion mit Fördermitteln.

Die beiden Sprachanimatorinnen Jana Vlčková und Milada Vlachová aus Regensburg wurden über TANDEM (Koordinierungszentrum Dtsch-tschech. Jugendaustausch) ausgebildet und begleiten die Sprachanimation mittlerweile im zweiten Jahr.

Neue Ortspartnerschaft

Steinberg und Chyše unterzeichnen Urkunde

Die böhmische Stadt Chyše und die sächsische Gemeinde Steinberg haben vor kurzem ein



Partnerschaftsabkommen geschlossen. Die feierliche Unterzeichnung fand am 20. Juni 2013 im Rahmen der Festwoche des Steinberger Ortsteils Wildenau statt. Signiert haben die Partnerschaftsurkunde die Bürgermeister der Partnerorte: Miroslav Dornak für Chyše und Günter Pührer für Steinberg.

Die Partnerschaft soll die gegenseitigen Beziehungen beider Orte vertiefen und festigen helfen. Besonderes Augenmerk richten beide Grenzpartner auf

das Entwickeln gemeinsamer Aktivitäten in verschiedenen Lebensbereichen, auf die gegenseitige Anerkennung ihrer Traditionen und Bräuche sowie die freundschaftliche Annäherung der Menschen in den beiden Ortschaften.

Die frisch gebackene Partnerschaft soll unter anderem durch Erfahrungsaustausche in den Bereichen Bildung, Kultur, Wirtschaft, Sport, Sozialpolitik, Umweltschutz und Tourismus belebt werden.

Bereits während der Festwoche haben sich die Steinberger mit ihren tschechischen Gästen auf regionale Erkundung begeben.

Außerdem gab es Fußballspiele, Festgottesdienst und Beiträge zur Ortsgeschichte. Höhepunkt war der Festumzug in historischen Kostümen.

Gemeinsam macht's Spaß

Schulpartnerschaft besteht seit zehn Jahren

Unter dem Motto „Gemeinsames Tun, Gemeinsamkeiten erkennen“ pflegt die Grundschule im thüringischen Triebes mit der Gesamtschule im böhmischen Bor eine langjährige Schulpartnerschaft.

Dieses Jahr ist für die beiden Schulhäuser ein ganz besonderes Jahr: Die Partnerschaft besteht seit nunmehr 10 Jahren. In dieser Zeit haben jährliche gegenseitige Besuche, gemeinsame Ausflüge und Projekte zu Themen wie Geschichte, Sport, Kochen unter anderem die freundschaftlichen Beziehungen der Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der beiden Häuser geprägt und weiterhin gefestigt.

Ende Mai 2013 trafen sich die Dritt- und Viertklässler der Schulen in Triebes. Je nach Interesse konnten sich die Gäste den Arbeitsgemeinschaften Holz, Tanz, Kochen und Backen, Konstruie-



ren, Tischtennis, Handarbeit und Sport anschließen. Am nächsten Tag ging's gemeinsam ins vogtländische Syrau - zum Besuch der Drachenhöhle versteht sich! Und der Windmühle! Natürlich fehlte auch die eigens für die Exkursion organisierte Sprachanimation nicht. Zuvor hatte der Geschäftsführer der EUREGIO EGRENSIS, Steffen Schönicke, die Schülerinnen und Schüler kindgerecht auf eine gedankliche Reise zum Thema „Das Eigene am Fremden erkennen“ mitgenommen.

Auch das war eine ganz neue Erfahrung!

Mit Kamera, Geschick und Hingabe

Fortsetzung von Seite 1

Jugendliche aus der EUREGIO EGRENSIS schlüpfen in Rolle von Filmemachern

Der Trickfilm

Am Mittwoch begann die Arbeit am nächsten Wochenprojekt: Trickfilme. Da viele hundert Einzelbilder nötig sind, waren besonders Konzentration und Sinn fürs Detail gefragt. In deutsch-tschechischen Kleingruppen erwachten u.a. Flaschen oder Knetfiguren zum Leben. Die Hauptarbeit der nächsten Tage bestand aus Schnitt und Vertonung aller Filme.

Premiere

Zur Premiere am Freitag wurden alle Filme vorgestellt. Produktionen, Applaus und herzliche Lacher bei Szenen der Doku-Gruppe, die die ganze Woche hinter den Kulissen gefilmt und interviewt hatte, entschädigten für manche Anstrengung.

Wanderung und Sprachkurs

Eine Wanderung mit Besuch der benachbarten Burg Falkenberg rundete das Wochenprogramm ab. Damit man sich während der Woche auch ohne Dolmetscher verständigen konnte, hatte es täglich deutsch-tschechische Sprachanimationen mit erfahrenen Sprachanimatoren gegeben. Spielerisch prägten sich so die Grundbegriffe der Nachbarsprache ein.

Wiedersehen auf der Leinwand?

Nach einer bemerkenswerten gemeinsamen Woche fiel der Abschied einigen besonders schwer. Doch vielleicht gibt es ja bald ein Wiedersehen auf der großen Kinoleinwand...? | Bericht + Foto: Berit Neumann
www.jufinale.de/oberpfalz/wettbewerb.html

*Gefühl von Grenze
darf nicht heißen:
Hier bist du zu Ende,
sondern:
Hier hast du noch
zu wachsen.*

EMIL GÖTT



Jedes Jahr richten die drei EE - Arbeitsgemeinschaften Böhmen, Bayern und Sachsen/Thüringen ihr Jugendsommerlager für 12- bis 15-Jährige aus ihren Regionen gemeinsam an wechselnden Orten aus. Dieses Jahr das 22. Mal! Es war eines der ersten Projekte, das die EUREGIO unmittelbar nach ihrer Gründung ins Leben rief.

Kunst trifft Industrie

Vier tschechische und sechs deutsche Künstler trafen sich im Mai/Juni in der Neuen Porzellanfabrik Triptis zum gemeinsamen



Foto: Steffen Schönicke

Workshop-Wettbewerb. Experimentelle Arbeiten aus Porzellan standen dabei im Mittelpunkt. Eingeladen hatte der Kulturförderverein **Schaddelmühle e. V.** Wie Triptis hat auch Karlovy Vary eine lange Porzellantradition. Die gemeinsame Jury kürte am 23. August 2013 die Arbeiten zweier Karlsbader Künstler Michael Spora und Jirj Kozisek als die zwei besten. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Vernissage zum Künstlersymposium in der Galerie des Porzellaniums Triptis statt. **Förderung:** Ziel 3 | Cíl 3 - Kleinprojektfonds

Eine Schienenreise

Im Rahmen des Projektes GRENZ-ÜBERSCHREITUNGEN hatten sich vom 16.-18. August 2013 zirka 60 Interessierte auf eine EgroNet-



Foto: Barteld Redaktion & Verlag

Erkundung von Greiz aus in den Karlsbader Bezirk gemacht. Die **Sonderzugreise** über Cheb, Luby, Aš, Hranice, Nejdek und Pernink gab Einblick ins weite Streckennetz des EgroNet, das alte Schienenwege neu belebt und heute über 3,2 Mio Einwohner auf 15.000 km² verbindet. Die Zug-Rundreise führte ihre Passagiere u. a. zum restaurierten Bahnhof von Mariánské Lázně, auf die reaktivierte Strecke nach Horní Slavkov, nach Karlovy Vary und Loket. Zum EgroNet informierten und diskutierten Experten aus Sachsen und Böhmen. **Förderung:** Ziel 3 | Cíl 3

Drei-Länder-Singen

Was am Nachmittag des 15. Juni 2013 in der vollbesetzten Katharinenkirche Oelsnitz stimmgewaltig mit der Europa-Hymne begann, endete zwei Stunden später mit stehenden Ovationen. Vorangegangen waren kurzweilige chorsinfonische Klänge, mit denen mehr als 80 Sängerinnen und Sänger ein breites Repertoire ihrer Kunst darboten: Von Klassik über Volkslied, Schlager, Filmmusik bis hin zu Welthits der Moderne. Die vereinte Sangeskunst der fünf teilnehmenden Chöre aus Böhmen, Bayern und Sachsen in deutscher und tschechischer Sprache unterstrich den Charakter der grenzüberschreitenden Veranstaltung. Das jährliche Dreiländersingen lebt seit 1992 durch und mit: Gesangverein 1848 Rehau, Chorus Egreensis Aš, Frauenchor des Handwerks Oelsnitz e. V., Männergesangsverein 1839 „Franz Schubert“ Oelsnitz e. V., erstmals Kinderchor der Mittelschule Oelsnitz. **Förderung:** Regionalarbeit Sachsen.

Jugendliche Wehr

In der Klingenthaler Wache 1 der Feuerwehr hat es letzten Monat ein Jugendzeltlager der besonderen Art gegeben: Teilnehmer waren junge Feuerwehrleute aus Klingenthal und Sokolov sowie interessierte Jugend aus Klingenthals Partnerstadt Kraslice. Dort plant man, eine Jugendfeuerwehr zu gründen. Das Zeltlager sollte die Aktivitäten dazu fördern und helfen, Mentalität und Kultur der Nachbarn näher kennenzulernen. Natürlich war die gemeinsame Zeit ideal geschaffen, um beim Fachsimpeln spielerisch Sprachbarrieren zu überwinden und neue Kontakte zu knüpfen. Neben der üblichen Jugendfeuerwehrarbeit war auch genug Zeit für Ausflüge in Vogtlandarena, Freibad und Sommerrodelbahn. Ihre Geschicklichkeit trainierten die Floriansjünger nebenbei im Kletterpark Schöneck. Die Betreuer: erfahrene tschechische u. deutsche Jugendfeuerwehrwarte. **Förderg.:** Freistaat Sachsen.

PROJEKT-EVENTS

14. Sept 2013

Bergprozession Měděnec

Prozession zur Kapelle auf dem Kupferhübel mit bergmännisch geprägter Predigt und Besuch historischer Bergbaustätten in Měděnec. | ca. 300 Mitwirkende

26. Sept 2013

Kinderfest in Grünbach

Deutsch-tschechisches Kinderfest anlässlich des Tages der Sprache

12. Okt 2013

Partnerschaftstreffen Rotschau | Ročov

Reichenbach OT Rotschau

12. Okt 2013

Bergaufzug mit Berggottesdienst

Rittersgrün

Bergparade von historischen Bergbaustätten zur Kirche. Trachtenträger aus beiden Ländern demonstrieren Trachtenvielfalt und Traditionen | ca. 300 Mitwirkende

12. Okt 2013

Musikfest der böhmischen Blasmusik

Wernesgrün, Bierterne
13. Musikfest des Musik-verein Wernesgrün e. V.

18. - 20. Okt 2013

7. Eibenstocker Herbst-Spektakel - coming home

Eibenstock

Öffentliche Workshops und Aufführungen junger Theatergruppen aus Sachsen und Tschechien. Eintritt frei!

22. - 24. Nov 2013

Argentinisches Tango Camp

Plauen | Tanzstudio im Funkhaus Vogtland Radio

Für nähere Infos bitte Strg-Taste drücken und Mausklick auf Veranstaltung!

Vorhang auf & Bühne frei!

Neues Sprach- und Kommunikationszentrum eröffnet Plattform deutsch-tschechischer Begegnungen im Grenzraum

Nach anderthalb Jahren Bauzeit öffneten sich am 20. Juni offiziell die Tore des neuen Sprach- und Kommunikationszentrums am Gymnasium Oelsnitz. Hausschwamm, Dachlecks und durchnässte Wände des früheren Gemäuers sind Geschichte. Rund vierzig am Bau beteiligte Firmen hatten aus der alten ungenutzten Sporthalle eine moderne Plattform für Annäherung und Sprachausbildung gemacht.



Ein Schmuckstück länderübergreifender Zusammenarbeit im deutsch-tschechischen Gebiet. Gewürdigt hatten das aus EU-Mitteln geförderte Projekt während der feierlichen Eröff-



Foto: Kerstin Lohse

nung neben Landrat Dr. Tassilo Lenk und dem Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz, Mario Horn, die Schulleiter der kooperierenden Einrichtungen Frank-Rainer Richter (*Gymnasium Oelsnitz*) und Jaroslav Kočvara (*Gymnasium Cheb*).

Der Bau verfügt insgesamt über 2 Sprachkabinette mit 30 Arbeitsplätzen, Laptops und abgeschlossene Dolmetscherkabinen. Ausgerichtet ist das neue Herzstück des Gymnasiums also auf Sprachausbildung, Austausch, Beziehungen und Kontakte zum Gymnasium im böhmischen Cheb. Sind doch die beiden Schulen bereits seit nahezu 40 Jahren freundschaftlich verbunden. Selbstredend hat die neue

länderübergreifende Einrichtung noch mehr zu bieten: Der große Saal mit Bühne, Technik, Garderoben und Galerie verfügt über mehr Platz für Veranstaltungen als die alte Aula und kann sowohl mit als auch ohne Bestuhlung genutzt werden.

Das Projekt eröffnet damit vielseitige Möglichkeiten für kommunikative und integrative Aufgaben, wie Theateraufführungen, Workshops, Tagungen, Foren im außerschulischen Bereich des westsächsisch-böhmischen Raums. Die Sanierung kostete knapp 2 Mio EUR.

Der Vogtlandkreis als Schulträger brachte 180.000 EUR auf, Oelsnitz 150.000 EUR. Förderung: Ziel3 | Cíl3.

Vereint gegen Crystal Speed - EUREGIO macht mobil

Die Chemodroge Crystal stand am 25. Juni 2013 im Fokus des 2. Clara2-Workshops zum Thema „Crystal Speed im Gebiet der EUREGIO EGRENSIS“. 65 Teilnehmer waren der Einladung der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V. in die u. a. auf Drogentherapie spezialisierte Bezirksklinik Rehau gefolgt. Das Programm hielt hochinteressante Referate

namhafter Experten aus Bayern, Böhmen, Sachsen bereit und führte die Überlegungen des 1. Workshops vom Dezember 2012 in Aš fort.

Zu qualifizierter Behandlung im regionalen Kontext sprach der Chefarzt und Ärztliche Direktor der Bezirksklinik Rehau, Dr. med. Lothar Franz, als Gastgeber und Workshopleiter.

Gegenstand der Betrachtungen der Antidrogenkoordinatorin Šárka Benešová war die Schaffung eines Zentrums für Substitutionstherapie im Bezirk Karlovy Vary.

Weitere Beiträge beleuchte-

ten den schweren Weg vom Entzug zur Therapie, Therapieanforderungen unter Beachtung der psychopathologischen Aspekte und tägliche Herausforderungen für die Suchtberatungs- und Behandlungsstellen.

Einheitlicher Tenor war: Crystal bedarf weiterhin erhöhter Aufmerksamkeit. Die enorme Rückfallquote fordert nach Entzug und Therapie. In Tschechien befinden sich Suchtbehandlungszentren im Aufbau. Die deutsche Seite signalisierte ihre Hilfe.

Förderung: Ziel 3 | Cíl 3 - Clara 2



Foto: Alexander Dietz

Im Portrait: Wirtschaftswissenschaftlerin Stefanie Pfeifer

Von Hingabe, Elan und Neugier der Menschen beeindruckt

Seit Januar 2013 hat die Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen (EE) für ein Jahr engagierten Zuwachs:

Die 32-jährige Stefanie Pfeifer vertritt die EE-Finanzkordinatorin Kristin Gerhardt, die sich derzeit im Erziehungsurlaub befindet.

Frau Pfeifer, Sie haben sich an der TU Chemnitz mit Europastudien beschäftigt und 2012 Ihren Master of Science in Management & Organisation Studies gemacht. Wie kamen Sie zur EE?

SP: Ersten Einblick in die Arbeit der EE hatte ich bereits 2007 - damals als Praktikantin im Rahmen meines Bachelorstudiums. Das EE-Geschehen verfolgte ich später aus der Ferne natürlich weiter. Als ich dann nach meinem Masterabschluss erfuhr, dass eine Vertretungsstelle frei wurde, bewarb ich mich sofort.

Was reizt Sie besonders an der Arbeit der EE?

SP: Mich beeindruckt das Engagement der verschiedensten Menschen, die Projekte ins Leben rufen!



Ich finde es bemerkenswert, mit welcher Hingabe, ja welchem Elan diese unzähligen Menschen ihre Konzepte ankurbeln und verfolgen! Mit welcher Neugier auf ihre Grenzachbarn! Ihr persönlicher Einsatz, Ideenreichtum und Enthusiasmus lässt ja den EU-Fördergedanken erst fruchten.

Was tut eine EE - Finanzkordinatorin?

SP: Ich prüfe die Abrechnungsunterlagen der Kleinprojekte. Sind alle notwendigen Dokumente für die Abrechnung vorhanden? Fehlt noch der eine oder andere Vermerk? Ist alles komplett, bereite ich die Papiere auf und leite sie zur Prüfung an die SAB weiter. Meine Funktion als Ansprechpartner für alle Abrechnungsfragen fordert und ermöglicht einen kontinuierlichen Kontakt zu den Projektträgern.

Was fesselt Sie, wenn Sie frei haben?

SP: Ich bin häufig mit dem Rad unterwegs, lese sehr gern und viel. Auch heute noch fühle ich mich eng mit meinem Studienort Chemnitz verbunden und verbringe dort einen großen Teil meiner Freizeit.

Wo sehen Sie sich beruflich in zehn Jahren?

SP: Im Projektmanagement. Längerfristig: Promotion im Bereich Wirtschaftswissenschaften.

Welche Sprachen sprechen Sie?

Ich spreche fließend Englisch, müsste aber auch im französischen und tschechischen Sprachraum nicht „verhungern“...

Bewilligte Kleinprojekte | Ausschuss 04.09.13

Nachbarn kennenlernen

Kindergärten | Bad Elster + Aß
Kindergärten | Krásná + Adorf
Kindergärten | Sokolov + Oelsnitz/V.
Schüleraustausch | Obchodní akademie Karlovy Vary
+ Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung, Plauen

Deutsch-tschechische Versöhnung

Erneuerung St. Nepomuk Kapelle Halbmeil
| Boží Dar + Breitenbrunn

Kultur | Denkmäler | Literatur

Goethe - Tage | Základní škola Habartov + Mittelschule
"G. E. Lessing" Lengelfeld
Film Festival | Boží Dar + Sportpark Rabenberg e.V.
Kulturnetz Erzgebirge-Krušnohoří | Potok-Deutsch-tschech.
Kulturverein e.V. + Občanské sdružení Abertamy
Werbung Barocke Denkmäler | Valeč + Drebach

Tourismus

Tourismusbelegung im sächsisch-böhmischen
Kammgebiet | Breitenbrunn + Nove Hamry
Lehrpfad, Webseite, Werbung Rotava
| Rotava + Vogtland Kultur GmbH
Ostrov-Region per Fahrrad und zu Fuß
| Ostrov + Oberwiesenthal

Musik kennt keine Grenzen

Chorlager | MS Oelsnitz + Kinderchor Stadt Aß

Gemeinsam feiern

800 Jahre Stadt und 140 Jahre Feuerwehr Hroznětín
| Hroznětín + Breitenbrunn
Bergmannsfest Sokolov
| Městský dům kultury Sokolov + Oelsnitz/V.

Advent | Weihnacht | Traditionen

Adventtradition Erzgebirge | Klub Krušných hor, Boží
Dar + Chorensemble Oberwiesenthal e. V.
Weihnachtskonzert: Tschechische Weihnachts-
messe, J. J. Ryba | Boží Dar + Breitenbrunn

Euregionale Arbeit

Preisverleihung 2013 | EUREGIO EGRENSIS
Jahrespressekonferenz 2014 | EUREGIO EGRENSIS



Letzte Chance für Kleinprojekte!

Am 16. September 2013 ist letzter Abgabetermin für Anträge auf Kleinprojektförderung. Mit einer Fortsetzung ist frühestens 2015 zu rechnen. (Näheres siehe Spalte rechts und Seite 3! Zu Alternativen informieren wir in unserer nächsten Ausgabe!)

➔ **Rufen Sie uns an! Tel. 03741 128 - 6461**

EUREGIO-TERMINE

➔ 16. Sept 2013

Ende Antragsfrist für
Ziel3|Cil3 - Kleinprojektefonds
Nur kurzfristige Förderanträge
(Maßnahmen bis März 2014) da
Förderperiode endet!
EUREGIO-Geschäftsstelle

➔ 27. - 29. Sept 2013

6. Fachtagung
Greizer Kolloquium
GRENZÜBERSCHREITUNGEN
Greiz, Oberes Schloss
Touristische Vermarktung der
Geschichte und die Regionen
Tschechien und Deutschland im
europäischen Kontext: Inwieweit
nutzen Regionen/Gemeinden die
touristische Vermarktbarkeit der
Geschichte zur Imagebildung?

➔ 16. Okt 2013

Fachtagung 20 Jahre
EUREGIO EGRENSIS
Porzellanikon Selb
Näheres siehe Seite 1!

➔ 16. Nov 2013

EUREGIO EGRENSIS-
Preisverleihung
Ostrov nad Ohří
(Schlackenwerth)
Für besondere Verdienste in der
grenzüberschreitenden
Zusammenarbeit.

➔ 27. Nov 2013

Letzter Lokaler Lenkungs-
ausschuss dieser Periode
Landratsamt Plauen

Für nähere Infos bitte Strg-Taste
drücken und Mausclick auf
Veranstaltung!

IMPRESSUM

EUREGIO EGRENSIS *Kurier*
Grenzgänger-Magazin der
EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft
Sachsen/Thüringen e.V.

Herausgeber
EUREGIO EGRENSIS
AG Sachsen/Thüringen e.V.
Beratungs- und Koordinierungsstelle
für deutsch-tschechische
Zusammenarbeit
Weststraße 13, D-08523 Plauen
Fon: 03741/128 6461
Fax: 03741/128 6462
info@euregioegrensis.de
www.euregioegrensis.de

Verantwortlich
Geschäftsführer: Steffen Schönicke

Text|Redaktion|Satz|Gestaltung
Sylvia Dauer
presse@euregioegrensis.de

Redaktionsschluss: 09.09.2013

